



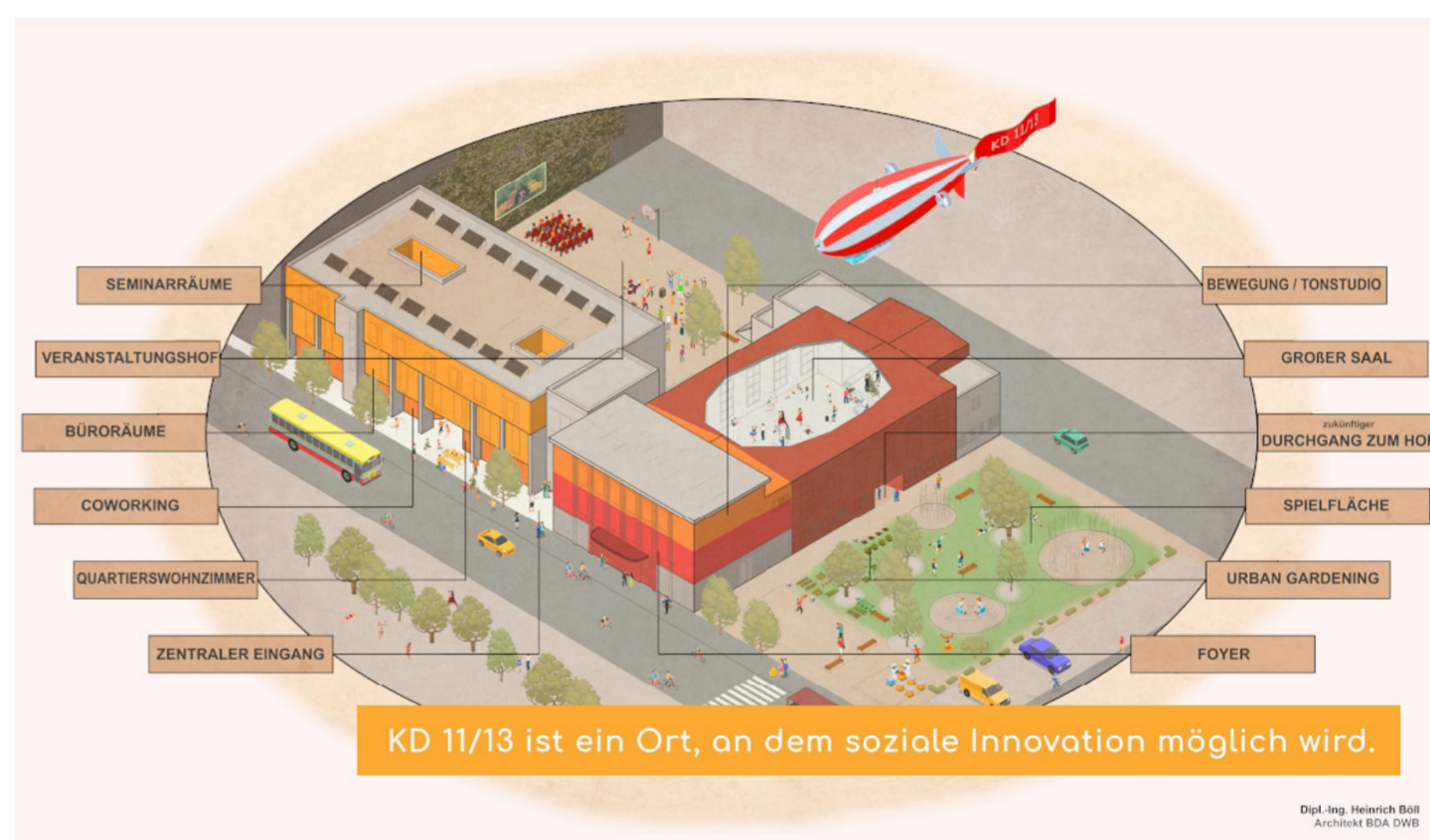
*„Wir schaffen mit dem KD 11/13 einen Ort, an dem Menschen jeglicher Herkunft und jeglichen Alters einander begegnen, um voneinander und miteinander zu lernen. Bildung verstehen wir dabei als Schlüssel zur Teilhabe an unserer Gesellschaft – im Sinne von Lern- und Auseinandersetzungsprozessen der Menschen mit sich, ihrer Umgebung und der Stadtgesellschaft.“*

**Nachbarschaft Migration Digitalisierung der Zivilgesellschaft**

[www.kd11-13.org](http://www.kd11-13.org)

PROFIL

Seit Juli 2018 weht ein frischer Wind durch das ehemalige evangelische Gemeindezentrum mit 2.600qm: Im neuen Zentrum für Kooperation und Inklusion haben große und kleine Vereine, soziale Institutionen und migrantische Selbstorganisationen ihre Anlaufstellen eingerichtet. Sie bieten ihre Projekte und Programme an. Das KD 11/13 leistete einen Beitrag zur integrativen Stadtentwicklung im Stadtteil Altenessen durch Umsetzung und Ermöglichung von Projekten und Initiativen.



Dipl.-Ing. Heinrich Böll  
Architekt BDA DWB



STATUS

Im Jahr 2018 hat die neugegründete KD 11/13 GmbH das ehemalige evangelische Gemeindezentrum gekauft. Der KD 11/13 Verein ist zurzeit Alleingesellschafter und wird auch in Zukunft Mehrheitsgesellschafter bleiben. Das Projekt finanziert sich über Mieteinnahmen. Während der Corona Pandemie entstand u.a. das Format der digitalen Coachgespräche. Mit dem Projekt „Altenessen blüht“ sorgen Mitglieder der Initiative für mehr Grün im ganzen Stadtteil und mit der „Weltbaustelle Altenessen“ ist das Kd 11/13 Teil der UrbanArt Kampagne 2018 - 2020 .

△  
△ STADT  
△ △ MÄCHER  
△ KADEMIE